

FedorGerber D-Hamburg Issue 0

RetroReport des Projects: Wenzendorf NO-Platte_frei

Thema: Entfernung des angewehten Sandes und darauf gesiedelten Bewuchses von der Nord-Ost Kante der Vorfeldplatte am Flugplatz Wenzendorf.

Festgestellter Zeitrahmen:

Anfang:03Aug2013 Abschluss:01Jul2015

Zielsetzung:

Nach Jahren der Vernachlässigung war Sand und Erdreich an die Nord-Ost-Kante des Vorfeldes geweht und wurde bewachsen. Diese Fläche war zum Parken von Fahrzeugen/Hängern und



Abstellen von Geräten nicht nutzbar.

Status 30Mar13-[1]

Das hat mich gestört, weil ein ~3/4[m]-Streifen Betriebsflächenverlust anfängt zu nerven. Man könnte, statt vor dem Startwagen den Flugbetrieb zu beobachten und rumzusülzen, Spaten, Schaufel und Schubkarre nutzen, um sich die Fläche zurückzuerobern.

Vielleicht könnte man auch "Arbeitsuchende" vom Sinn der Aktion überzeugen.

Ablauf:

Zuerst wurde – durch Freilegung der äußersten nord-östlichen Ecke der Betonplatte – das Ausmaß der bevorstehenden Arbeit erkundet. Damit sollte auch dargestellt werden, welchen Vorteil der Flächengewinn



brächte.

Am 03Aug13 sah die Gesamtsituation so aus



Prepared: Gerber	\tuw\Desktop\E\pu\admin\lilo\	years\2015\doc\	Rolling Page: 1
211006-wzdf-NO-Platte.docx			Date:
			Okt.21



FedorGerber D-Hamburg Issue 0

(Es ist gewissermaßen das Startfoto, obwohl schon gearbeitet wurde. Ich hatte, als ich auf den Prüfer für die D7591 wartete - und nachdem geprüft war - die Sache in Angriff genommen).

Danach wurde entlang der Kanten der "Platte" freigelegt". Zuerst Richtung Werkstatttür, dann nach Süd-Ost. Es ging darum, in der Nähe der Werkstatt nutzbare Arbeitsfläche im Freien zu schaffen und das Vorfeld etwas gepflegter wirken zu lassen.

(Auch wenn man etwas nicht bewusst sieht, hat man einen unterbewussten "Eindruck" – der zuweilen bei Entscheidungen mächtiger ist, als "Bewusstes". Werbepsychologie)

Gearbeitet wurde während Flugbetrieb, wenn längere Wartezeiten absehbar waren.

Manchmal halfen (auch wartende) Kameraden, welche keine Aufgaben im Flugbetrieb hatten.

Der Abraum wurde mit der Schubkarre zu einem nord-westlich im Wald liegenden Bombenkrater gefahren und dort abgekippt.



Der letzte ,Besenstrich' wurde am 01Jul15 getätigt [2].



Erfahrungen und Konsequenzen:

Es wurden zwar Aufzeichnungen über das Abraumvolumen (in Form von Strichlisten für Schubkarrenladungen) gemacht, aber die sind jetzt nicht mehr. Glaube mich zu erinnern, dass ~35 Karren abgefahren wurden. Maximales Tagesvolumen für mich waren wohl 7 Karren.

Wenige Kameraden konnten den Sinn der Handlung verstehen und halfen als Konsequenz.

Nach Abschluss wurde durch ,frühes Erscheinen' die gewünschte neue ,Parkorientierung' angedeutet.



Prepared: Gerber	\tuw\Desktop\E\pu\admin\lilo\	years\2015\doc\	Rolling Page :	2
211006-wzdf-NO-Platte.docx				Date:
				Okt.21



FedorGerber D-Hamburg Issue 0

Nach der Freilegung



[4] >> auch 3[a] danach ist die Freilegung erkennbar.

Informationsquellen und Referenzen:

- [1] C:\Users\fedor\Desktop\phoa1911\2013\fs30\03\P1010782 > Geandert: Samstag, 30. Marz 2013, 17.26 08 Termin Osterfeuer 2013.
- [2] C:\Users\fedor\Desktop\phoa1911\2015\ft5\101_PANA\P1010149 > Geandert Mittwoch, 1. Juli 2015, 18:54:22
- [3] C:\Users\fedor\Desktop\phoa1911\2016\ft5\161231\102_PANA\P1020079 > Samstag, 12. Dezember 2015, 12:59:46
- [4] cloud\own\MaMo\t1006\ > 05Okt18

Google Earth History:



Prepared: Gerber	\tuw\Desktop\E\pu\admin\lilo\	years\2015\doc\	Rolling Page: 3
211006-wzdf-NO-Platte.docx			Date:
			Okt.21



FedorGerber D-Hamburg Issue 0



Prepared: Gerber	\tuw\Desktop\E\pu\admin\lilo\	years\2015\doc\	Rolling Page: 4
211006-wzdf-NO-Platte.docx			Date:
			Okt.21